

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Göppingen
Mai 2026



**Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe: Tabellen

Produkt-ID: 619

Titel: Arbeitsmarktreport

Region: Göppingen

Berichtsmonat: Mai 2026

Erstellungsdatum: 22.05.2026

Periodizität: monatlich

Nächster Veröffentlichungstermin: 30.06.2026

Hinweise:

Herausgeberin: Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Rückfragen an: Statistik-Service Südwest
Saonstr. 2-4
60528 Frankfurt a. M.

E-Mail: Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de

Hotline: Tel.: 069 / 6670-601

Internet: <http://statistik.arbeitsagentur.de>

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.

Nutzungsbedingungen: © Statistik der Bundesagentur für Arbeit
Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht ([siehe Impressum](#)).
Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden.
Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit
Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden.
Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene
Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.
Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf
die [Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit](#) erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Göppingen

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Göppingen
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	13.458	13.590	13.524	-132	-1,0	1.052	8,5	7,7	6,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.993	8.283	8.136	-290	-3,5	494	6,6	10,1	5,5
57,0% Männer	4.560	4.673	4.644	-113	-2,4	317	7,5	9,3	6,1
43,0% Frauen	3.433	3.610	3.492	-177	-4,9	177	5,4	11,2	4,7
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	721	782	803	-61	-7,8	36	5,3	7,4	3,5
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	122	140	148	-18	-12,9	-16	-11,6	-4,1	2,8
37,6% 50 Jahre und älter	3.003	3.055	2.928	-52	-1,7	316	11,8	14,5	10,9
28,6% dar. 55 Jahre und älter	2.287	2.325	2.217	-38	-1,6	262	12,9	16,5	12,3
26,6% Langzeitarbeitslose	2.125	2.181	2.121	-56	-2,6	271	14,6	17,3	13,2
4,1% Schwerbehinderte Menschen	331	334	323	-3	-0,9	41	14,1	11,7	9,9
43,1% Ausländer	3.445	3.567	3.530	-122	-3,4	31	0,9	4,8	-0,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.589	1.838	1.907	-249	-13,5	-40	-2,5	16,1	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	620	744	710	-124	-16,7	-5	-0,8	22,4	3,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	309	342	417	-33	-9,6	-26	-7,8	-0,6	-1,2
seit Jahresbeginn	8.878	7.289	5.451	x	x	371	4,4	6,0	2,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.878	1.713	1.939	165	9,6	239	14,6	-3,4	17,6
dar. in Erwerbstätigkeit	541	564	588	-23	-4,1	31	6,1	-0,2	23,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	366	365	353	1	0,3	47	14,7	-6,9	2,0
seit Jahresbeginn	8.691	6.813	5.100	x	x	662	8,2	6,6	10,5
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,5	5,7	5,6	x	x	x	5,1	5,2	5,3
dar. Männer	5,8	5,9	5,9	x	x	x	5,4	5,5	5,6
Frauen	5,1	5,3	5,2	x	x	x	4,8	4,8	5,0
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,1	5,2	x	x	x	4,4	4,8	5,1
15 bis unter 20 Jahre	2,8	3,1	3,2	x	x	x	3,0	3,3	3,3
50 bis unter 65 Jahre	5,7	5,7	5,5	x	x	x	5,0	5,0	4,9
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,4	6,1	x	x	x	5,5	5,5	5,4
Ausländer	11,6	12,1	11,9	x	x	x	11,5	12,0	12,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,1	6,0	x	x	x	5,6	5,6	5,8
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.362	8.650	8.479	-288	-3,3	451	5,7	8,8	4,3
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.957	10.195	10.062	-238	-2,3	253	2,6	3,8	1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.007	10.248	10.110	-241	-2,4	253	2,6	3,8	1,4
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	6,8	x	x	x	6,6	6,7	6,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	3.829	3.784	3.828	45	1,2	502	15,1	12,2	12,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.157	9.140	9.136	17	0,2	57	0,6	-0,2	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.558	3.509	3.597	49	1,4	-182	-4,9	-6,8	-7,2
Bedarfsgemeinschaften	6.623	6.627	6.573	-4	-0,1	91	1,4	0,6	-1,0
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	375	292	393	83	28,4	117	45,3	-9,9	5,9
Zugang seit Jahresbeginn	1.665	1.290	998	x	x	107	6,9	-0,8	2,3
Bestand	1.477	1.488	1.538	-11	-0,7	-186	-11,2	-18,2	-13,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Göppingen
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.870	6.870	6.870	-	0,0	1.420	26,1	22,5	22,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.003	4.071	4.018	-68	-1,7	565	16,4	17,8	13,3
61,3% Männer	2.453	2.469	2.445	-16	-0,6	341	16,1	15,8	11,6
38,7% Frauen	1.550	1.602	1.573	-52	-3,2	224	16,9	21,2	16,1
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	374	407	451	-33	-8,1	56	17,6	20,8	21,6
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	33	44	48	-11	-25,0	3	10,0	29,4	41,2
43,1% 50 Jahre und älter	1.724	1.724	1.666	-	-	262	17,9	18,4	13,6
35,2% dar. 55 Jahre und älter	1.408	1.403	1.345	5	0,4	213	17,8	18,4	12,7
11,8% Langzeitarbeitslose	473	447	434	26	5,8	85	21,9	8,8	1,6
4,4% Schwerbehinderte Menschen	178	182	175	-4	-2,2	33	22,8	23,8	20,7
30,8% Ausländer	1.234	1.228	1.229	6	0,5	125	11,3	13,4	8,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	815	959	983	-144	-15,0	-16	-1,9	14,4	9,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	499	628	580	-129	-20,5	-16	-3,1	26,9	6,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	136	130	175	6	4,6	7	5,4	-13,9	13,6
seit Jahresbeginn	4.684	3.869	2.910	x	x	216	4,8	6,4	4,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	809	833	877	-24	-2,9	42	5,5	-3,3	11,6
dar. in Erwerbstätigkeit	361	393	387	-32	-8,1	16	4,6	3,7	14,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	123	141	119	-18	-12,8	-3	-2,4	-2,1	-7,8
seit Jahresbeginn	3.921	3.112	2.279	x	x	62	1,6	0,6	2,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,3	2,4	2,4
dar. Männer	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,5	2,6	2,9	x	x	x	2,1	2,2	2,4
15 bis unter 20 Jahre	0,8	1,0	1,1	x	x	x	0,7	0,8	0,8
50 bis unter 65 Jahre	3,2	3,2	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
55 bis unter 65 Jahre	3,8	3,8	3,7	x	x	x	3,2	3,3	3,3
Ausländer	4,1	4,1	4,2	x	x	x	3,7	3,8	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,0	3,0	x	x	x	2,5	2,6	2,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.075	4.133	4.078	-58	-1,4	569	16,2	17,0	12,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.458	4.526	4.476	-68	-1,5	539	13,8	13,9	11,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.503	4.573	4.520	-70	-1,5	535	13,5	13,6	10,8
Unterbeschäftigungsquote	3,1	3,1	3,0	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	3.829	3.784	3.828	45	1,2	502	15,1	12,2	12,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Göppingen
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	6.588	6.720	6.654	-132	-2,0	-368	-5,3	-4,2	-5,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.990	4.212	4.118	-222	-5,3	-71	-1,7	3,5	-1,2
52,8% Männer	2.107	2.204	2.199	-97	-4,4	-24	-1,1	2,8	0,5
47,2% Frauen	1.883	2.008	1.919	-125	-6,2	-47	-2,4	4,3	-3,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	347	375	352	-28	-7,5	-20	-5,4	-4,1	-13,1
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	89	96	100	-7	-7,3	-19	-17,6	-14,3	-9,1
32,1% 50 Jahre und älter	1.279	1.331	1.262	-52	-3,9	54	4,4	9,8	7,6
22,0% dar. 55 Jahre und älter	879	922	872	-43	-4,7	49	5,9	13,7	11,7
41,4% Langzeitarbeitslose	1.652	1.734	1.687	-82	-4,7	186	12,7	19,7	16,6
3,8% Schwerbehinderte Menschen	153	152	148	1	0,7	8	5,5	-	-0,7
55,4% Ausländer	2.211	2.339	2.301	-128	-5,5	-94	-4,1	0,7	-4,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	774	879	924	-105	-11,9	-24	-3,0	18,0	1,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	121	116	130	5	4,3	11	10,0	2,7	-7,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	173	212	242	-39	-18,4	-33	-16,0	9,8	-9,7
seit Jahresbeginn	4.194	3.420	2.541	x	x	155	3,8	5,5	1,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.069	880	1.062	189	21,5	197	22,6	-3,6	23,1
dar. in Erwerbstätigkeit	180	171	201	9	5,3	15	9,1	-8,1	43,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	243	224	234	19	8,5	50	25,9	-9,7	7,8
seit Jahresbeginn	4.770	3.701	2.821	x	x	600	14,4	12,2	18,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,8	x	x	x	2,8	2,8	2,9
dar. Männer	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Frauen	2,8	3,0	2,8	x	x	x	2,9	2,9	3,0
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,4	2,6	2,6
15 bis unter 20 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,5
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,3	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,2	2,1
Ausländer	7,4	7,9	7,8	x	x	x	7,8	8,2	8,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,0	3,1	3,1	x	x	x	3,0	3,0	3,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.287	4.517	4.401	-230	-5,1	-118	-2,7	2,1	-2,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.499	5.669	5.586	-170	-3,0	-286	-4,9	-3,1	-5,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.504	5.675	5.590	-171	-3,0	-282	-4,9	-3,0	-5,0
Unterbeschäftigungsquote	3,7	3,8	3,8	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	9.157	9.140	9.136	17	0,2	57	0,6	-0,2	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.558	3.509	3.597	49	1,4	-182	-4,9	-6,8	-7,2
Bedarfsgemeinschaften	6.623	6.627	6.573	-4	-0,1	91	1,4	0,6	-1,0

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

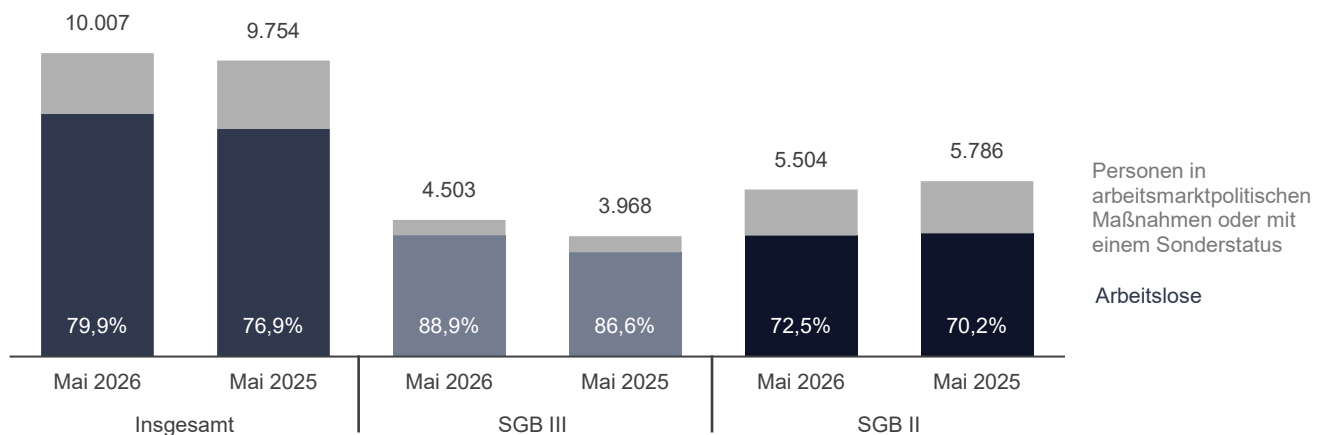
Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen

Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Mai 2025		Apr 2025		Mrz 2025	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	7.993	8.283	-290	-3,5	494	6,6	10,1	5,5		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	369	367	2	0,5	-43	-10,4	-14,8	-16,9		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	274	268	6	2,2	2	0,7	-6,6	-8,0		
Sonderregelung für Ältere ³⁾	95	99	-4	-4,0	-45	-32,1	-31,3	-32,7		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.362	8.650	-288	-3,3	451	5,7	8,8	4,3		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.595	1.545	50	3,2	-198	-11,0	-17,4	-11,7		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	378	407	-29	-7,1	-22	-5,5	-1,2	-9,2		
Arbeitsgelegenheiten	195	203	-8	-3,9	8	4,3	3,6	7,3		
Fremdförderung	719	688	31	4,5	-239	-24,9	-29,6	-25,9		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	67	-	-	-5	-6,9	-8,2	-6,8		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	236	180	56	31,1	60	34,1	-15,5	27,0		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.957	10.195	-238	-2,3	253	2,6	3,8	1,4		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	50	53	-3	-5,7	-	-	6,0	-		
Gründungszuschuss	45	47	-2	-4,3	-4	-8,2	-4,1	-8,3		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	6	-1	-16,7	*	*	*	x		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	10.007	10.248	-241	-2,4	253	2,6	3,8	1,4		
Unterbeschäftigungsquote	6,8	6,9	x	x	x	6,6	6,7	6,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,9	80,8	x	x	x	76,9	76,2	77,4		

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Göppingen

Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Mai 2025		Apr 2025		Mrz 2025
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.003	4.071	-68	-1,7	565	16,4	17,8	13,3	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	72	62	10	16,1	4	5,9	-19,5	-26,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	72	62	10	16,1	4	5,9	-19,5	-26,8	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.075	4.133	-58	-1,4	569	16,2	17,0	12,4	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	383	393	-10	-2,5	-30	-7,3	-11,3	-1,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	267	292	-25	-8,6	-24	-8,2	-0,3	-7,9	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	36	38	-2	-5,3	-18	-33,3	-32,1	-36,0	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	63	17	27,0	12	17,6	-33,0	44,7	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.458	4.526	-68	-1,5	539	13,8	13,9	11,0	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	45	47	-2	-4,3	-4	-8,2	-4,1	-8,3	
Gründungszuschuss	45	47	-2	-4,3	-4	-8,2	-4,1	-8,3	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.503	4.573	-70	-1,5	535	13,5	13,6	10,8	
Unterbeschäftigungsquote		3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,8	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,9	89,0	x	x	x	86,6	85,9	86,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	3.990	4.212	-222	-5,3	-71	-1,7	3,5	-1,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	297	305	-8	-2,6	-47	-13,7	-13,8	-14,5	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	202	206	-4	-1,9	-2	-1,0	-1,9	0,6	
Sonderregelung für Ältere ³⁾	95	99	-4	-4,0	-45	-32,1	-31,3	-32,7	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.287	4.517	-230	-5,1	-118	-2,7	2,1	-2,2	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.212	1.152	60	5,2	-168	-12,2	-19,3	-14,7	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	111	115	-4	-3,5	2	1,8	-3,4	-12,4	
Arbeitsgelegenheiten	195	203	-8	-3,9	8	4,3	3,6	7,3	
Fremdförderung	683	650	33	5,1	-221	-24,4	-29,4	-25,3	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	67	67	-	-	-5	-6,9	-8,2	-6,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	156	117	39	33,3	48	44,4	-1,7	17,0	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.499	5.669	-170	-3,0	-286	-4,9	-3,1	-5,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	5	6	-1	-16,7	*	*	*	x	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	5	6	-1	-16,7	*	*	*	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.504	5.675	-171	-3,0	-282	-4,9	-3,0	-5,0	
Unterbeschäftigungsquote		3,7	x	x	x	3,9	4,0	4,0	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,5	74,2	x	x	x	70,2	69,5	70,8	

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

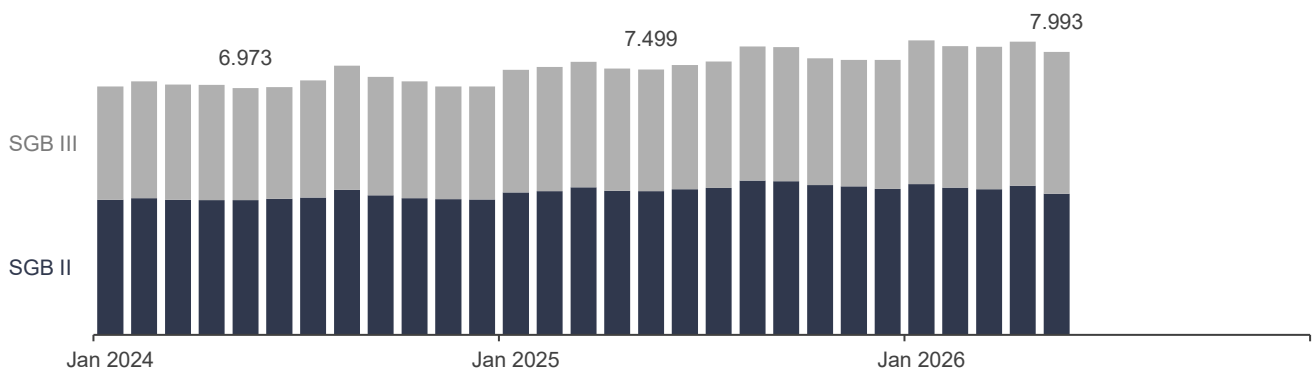
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen
Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 290 auf 7.993 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 494 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 5,5%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,1% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.003, das sind 68 weniger als im Vormonat und 565 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,8%. Im Rechtskreis SGB II gab es 3.990 Arbeitslose, das ist ein Minus von 222 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 71 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	7.993	-290	-3,5	494	6,6	5,5	5,7	5,1
Männer	4.560	-113	-2,4	317	7,5	5,8	5,9	5,4
Frauen	3.433	-177	-4,9	177	5,4	5,1	5,3	4,8
15 bis unter 25 Jahre	721	-61	-7,8	36	5,3	4,8	5,1	4,4
15 bis unter 20 Jahre	122	-18	-12,9	-16	-11,6	2,8	3,1	3,0
50 Jahre und älter	3.003	-52	-1,7	316	11,8	5,7	5,7	5,0
55 Jahre und älter	2.287	-38	-1,6	262	12,9	6,3	6,4	5,5
Deutsche	4.548	-168	-3,6	463	11,3	3,9	4,0	3,5
Ausländer	3.445	-122	-3,4	31	0,9	11,6	12,1	11,5
Rechtskreis SGB III	4.003	-68	-1,7	565	16,4	2,8	2,8	2,3
Männer	2.453	-16	-0,6	341	16,1	3,1	3,1	2,7
Frauen	1.550	-52	-3,2	224	16,9	2,3	2,4	2,0
15 bis unter 25 Jahre	374	-33	-8,1	56	17,6	2,5	2,6	2,1
15 bis unter 20 Jahre	33	-11	-25,0	3	10,0	0,8	1,0	0,7
50 Jahre und älter	1.724	-	-	262	17,9	3,2	3,2	2,7
55 Jahre und älter	1.408	5	0,4	213	17,8	3,8	3,8	3,2
Deutsche	2.769	-74	-2,6	440	18,9	2,4	2,4	2,0
Ausländer	1.234	6	0,5	125	11,3	4,1	4,1	3,7
Rechtskreis SGB II	3.990	-222	-5,3	-71	-1,7	2,7	2,9	2,8
Männer	2.107	-97	-4,4	-24	-1,1	2,7	2,8	2,7
Frauen	1.883	-125	-6,2	-47	-2,4	2,8	3,0	2,9
15 bis unter 25 Jahre	347	-28	-7,5	-20	-5,4	2,3	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	89	-7	-7,3	-19	-17,6	2,1	2,1	2,4
50 Jahre und älter	1.279	-52	-3,9	54	4,4	2,5	2,5	2,3
55 Jahre und älter	879	-43	-4,7	49	5,9	2,4	2,6	2,3
Deutsche	1.779	-94	-5,0	23	1,3	1,5	1,6	1,5
Ausländer	2.211	-128	-5,5	-94	-4,1	7,4	7,9	7,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

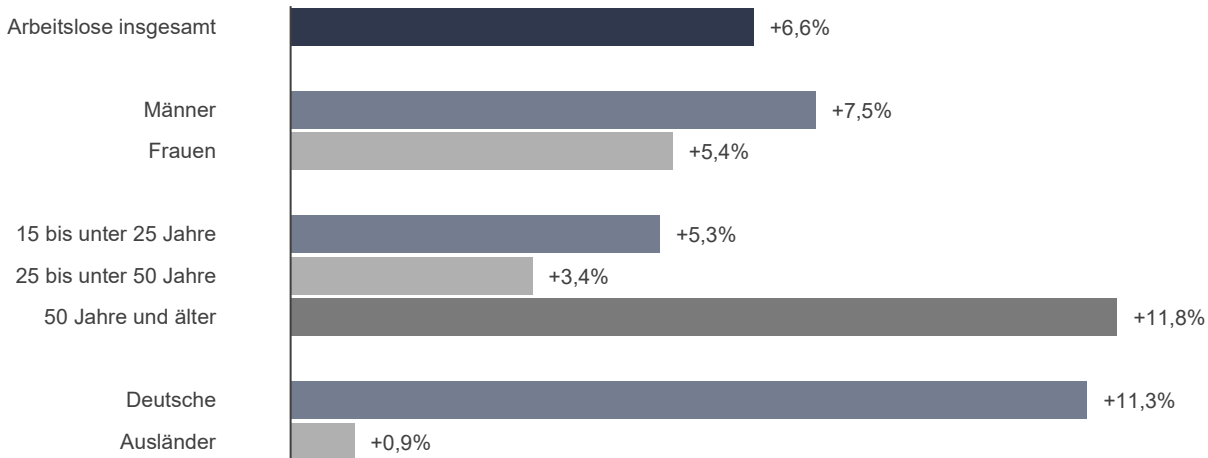
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

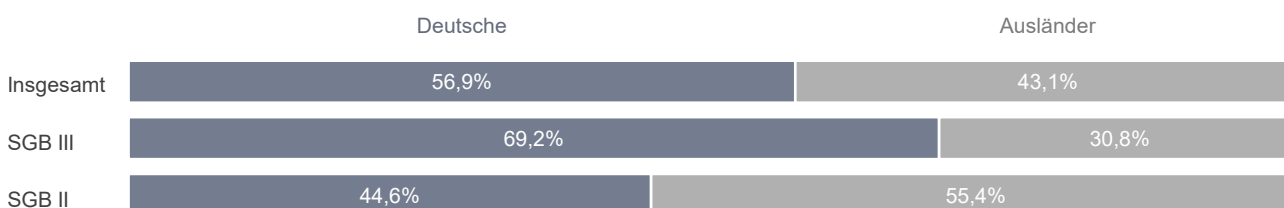
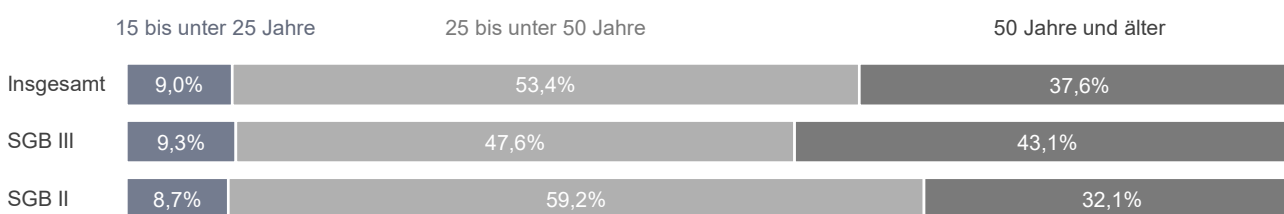
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +1% bei Ausländern bis +12% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

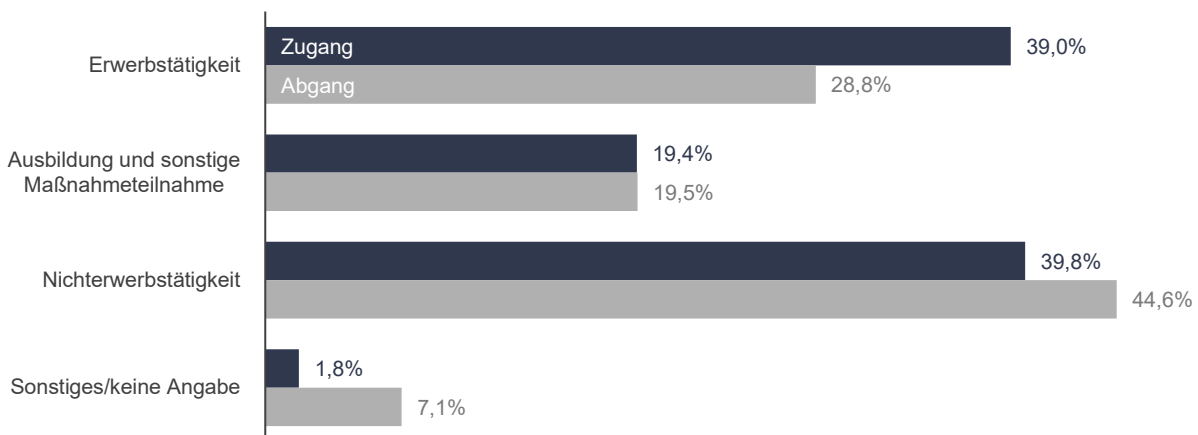
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.589 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 40 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.878 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 239 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 8.878 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 371 Meldungen. Dem gegenüber stehen 8.691 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 662 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 620 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 541 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 31 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.589	-249	-13,5	-40	-2,5	8.878	371	4,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	620	-124	-16,7	-5	-0,8	3.596	199	5,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	587	-123	-17,3	-10	-1,7	3.439	183	5,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	14	1	7,7	-4	-22,2	74	-2	-2,6
Selbständigkeit	17	-2	-10,5	9	112,5	75	25	50,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	309	-33	-9,6	-26	-7,8	1.697	-90	-5,0
Nichterwerbstätigkeit	632	-84	-11,7	-15	-2,3	3.395	245	7,8
dar. Arbeitsunfähigkeit	369	-73	-16,5	-19	-4,9	2.039	210	11,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	232	-16	-6,5	-	-	1.235	33	2,7
Sonstiges/keine Angabe	28	-8	-22,2	6	27,3	190	17	9,8
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.878	165	9,6	239	14,6	8.691	662	8,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	541	-23	-4,1	31	6,1	2.597	219	9,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	499	-23	-4,4	27	5,7	2.376	172	7,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	13	-	-	-6	-31,6	89	10	12,7
Selbständigkeit	28	2	7,7	12	75,0	124	40	47,6
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	366	1	0,3	47	14,7	1.649	-21	-1,3
Nichterwerbstätigkeit	837	170	25,5	174	26,2	3.808	513	15,6
dar. Arbeitsunfähigkeit	516	97	23,2	141	37,6	2.360	368	18,5
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	270	68	33,7	51	23,3	1.188	175	17,3
Sonstiges/keine Angabe	134	17	14,5	-13	-8,8	637	-49	-7,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

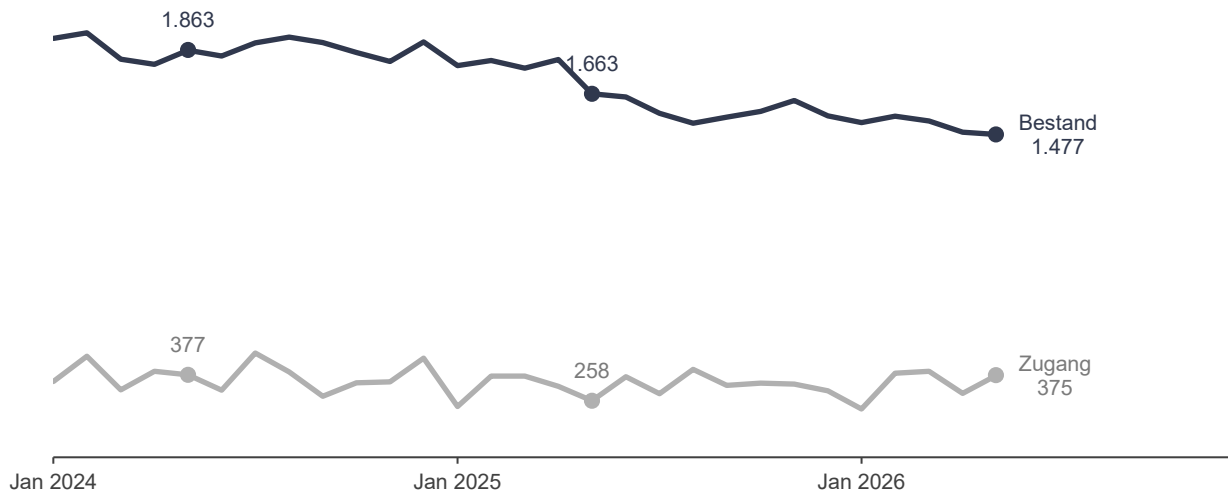
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen
Mai 2026

Im Mai waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 1.477 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber April ist das ein Rückgang von 11 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 186 Stellen weniger (-11 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 375 neue Arbeitsstellen, das waren 117 oder 45 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 1.665 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 107 oder 7%. Zudem wurden im Mai 376 Arbeitsstellen abgemeldet, 34 oder 8 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 1.744 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 57 oder 3%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	375	83	28,4	117	45,3	1.665	107	6,9
dar. sofort zu besetzen	338	67	24,7	109	47,6	1.505	146	10,7
sozialversicherungspflichtig	359	72	25,1	103	40,2	1.630	103	6,7
dar. sofort zu besetzen	322	56	21,1	94	41,2	1.472	135	10,1
Bestand	1.477	-11	-0,7	-186	-11,2	1.519	-255	-14,4
dar. sofort zu besetzen	1.448	-20	-1,4	-168	-10,4	1.494	-234	-13,6
sozialversicherungspflichtig	1.452	-22	-1,5	-192	-11,7	1.502	-249	-14,2
dar. sofort zu besetzen	1.423	-31	-2,1	-175	-11,0	1.477	-229	-13,4
Abgang	376	27	7,7	-34	-8,3	1.744	-57	-3,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	371	28	8,2	-34	-8,4	1.719	-46	-2,6

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

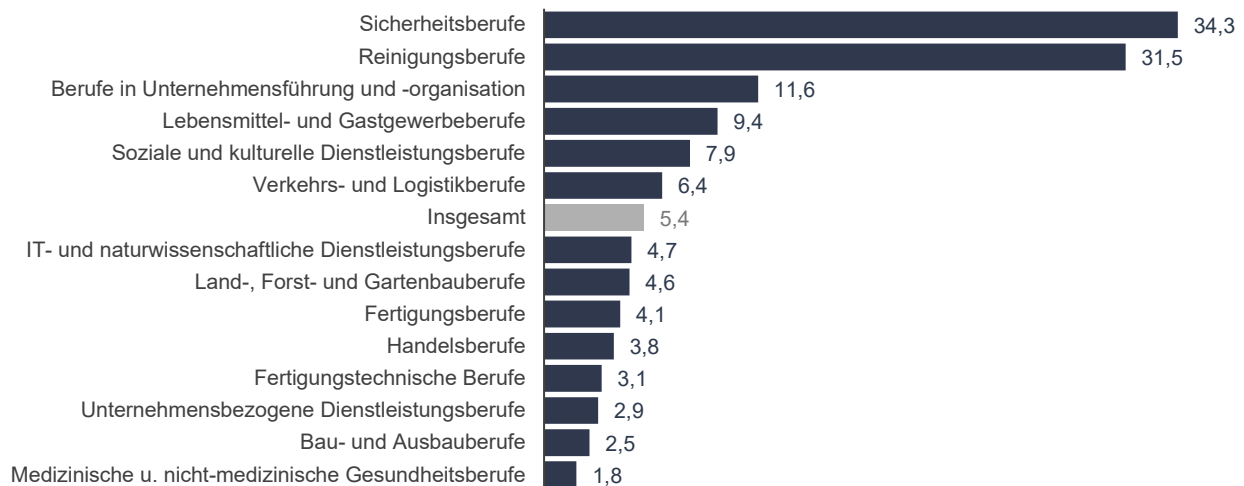
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen

Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	7.993	100	-290	-3,5	494	6,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	102	1,3	-8	-7,3	-20	-16,4
Fertigungsberufe	835	10,4	-10	-1,2	-23	-2,7
Fertigungstechnische Berufe	721	9,0	-10	-1,4	107	17,4
Bau- und Ausbauberufe	353	4,4	-43	-10,9	38	12,1
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	517	6,5	-7	-1,3	49	10,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	311	3,9	-7	-2,2	35	12,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	395	4,9	-15	-3,7	69	21,2
Handelsberufe	876	11,0	-12	-1,4	59	7,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	626	7,8	-34	-5,2	66	11,8
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	211	2,6	-	-	24	12,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	180	2,3	-12	-6,3	20	12,5
Sicherheitsberufe	309	3,9	3	1,0	81	35,5
Verkehrs- und Logistikberufe	1.087	13,6	-40	-3,5	88	8,8
Reinigungsberufe	693	8,7	-23	-3,2	34	5,2
Keine Angabe	777	9,7	-72	-8,5	-133	-14,6
Gemeldete Arbeitsstellen	1.477	100	-11	-0,7	-186	-11,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	22	1,5	-7	-24,1	-10	-31,3
Fertigungsberufe	202	13,7	9	4,7	-9	-4,3
Fertigungstechnische Berufe	231	15,6	-26	-10,1	-18	-7,2
Bau- und Ausbauberufe	143	9,7	3	2,1	-32	-18,3
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	55	3,7	-2	-3,5	-33	-37,5
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	177	12,0	-19	-9,7	-7	-3,8
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	50	3,4	1	2,0	-18	-26,5
Handelsberufe	232	15,7	51	28,2	-3	-1,3
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	54	3,7	-8	-12,9	-16	-22,9
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	72	4,9	-6	-7,7	-12	-14,3
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	38	2,6	-6	-13,6	13	52,0
Sicherheitsberufe	9	0,6	-6	-40,0	2	28,6
Verkehrs- und Logistikberufe	170	11,5	-1	-0,6	-21	-11,0
Reinigungsberufe	22	1,5	6	37,5	-22	-50,0
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

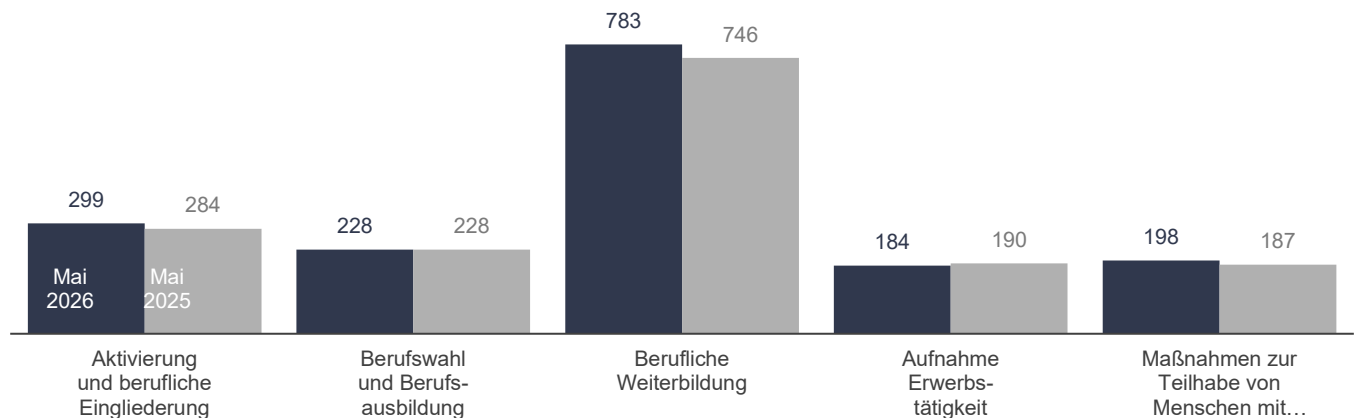
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Göppingen
Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	238	-6	-2,5	-1	-0,4	1.058	-32	-2,9
Berufswahl und Berufsausbildung	16	-2	-11,1	12	x	75	-6	-7,4
Berufliche Weiterbildung	73	-102	-58,3	14	23,7	466	63	15,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	34	-20	-37,0	-5	-12,8	183	22	13,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	14	-9	-39,1	2	16,7	67	1	1,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	19	-4	-17,4	-3	-13,6	126	7	5,9
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	299	20	7,2	15	5,3	248	-31	-11,0
Berufswahl und Berufsausbildung	228	2	0,9	-	-	228	3	1,3
Berufliche Weiterbildung	783	-14	-1,8	37	5,0	772	21	2,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	184	5	2,8	-6	-3,2	159	-25	-13,8
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	198	3	1,5	11	5,9	196	7	3,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	263	-7	-2,6	4	1,5	264	-4	-1,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	155	-20	-11,4	-35	-18,4	729	-30	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	10	-4	-28,6	-3	-23,1	83	23	38,3
Berufliche Weiterbildung	83	-39	-32,0	-9	-9,8	470	66	16,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	26	4	18,2	-9	-25,7	165	-4	-2,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	7	-5	-41,7	-7	-50,0	55	5	10,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	25	-	-	-5	-16,7	126	-10	-7,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	4	4	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zkt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

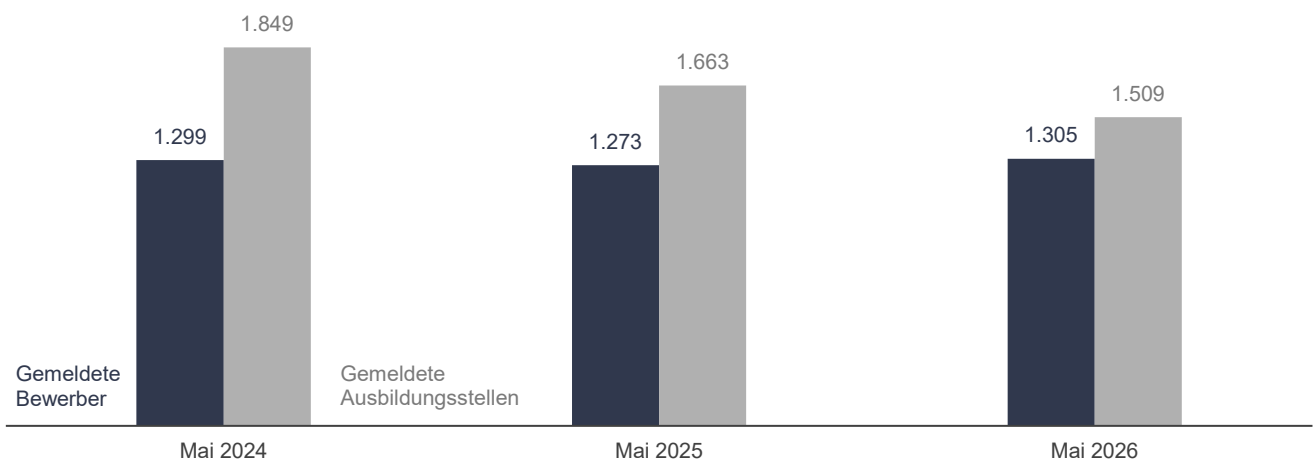
[zurück zum Inhalt](#)

Ausbildungsmarkt

Göppingen
Mai 2026

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.305 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 32 mehr als im Vorjahreszeitraum (+3%). Zugleich gab es 1.509 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 154 (-9%). Ende Mai waren 817 Bewerber noch unversorgt und 781 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+91 oder +13%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-137 oder -15%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.305	32	2,5	1.273	1.299
versorgte Bewerber	488	-59	-10,8	547	643
einmündende Bewerber	261	-32	-10,9	293	371
andere ehemalige Bewerber	121	-50	-29,2	171	181
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	106	23	27,7	83	91
unversorgte Bewerber	817	91	12,5	726	656
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.509	-154	-9,3	1.663	1.849
betriebliche Ausbildungsstellen	1.509	-154	-9,3	1.663	1.846
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	-	*	*	-	3
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	781	-137	-14,9	918	1.103
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,16	x	x	1,31	1,42
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	0,96	x	x	1,26	1,68

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Göppingen (Arbeitsort)

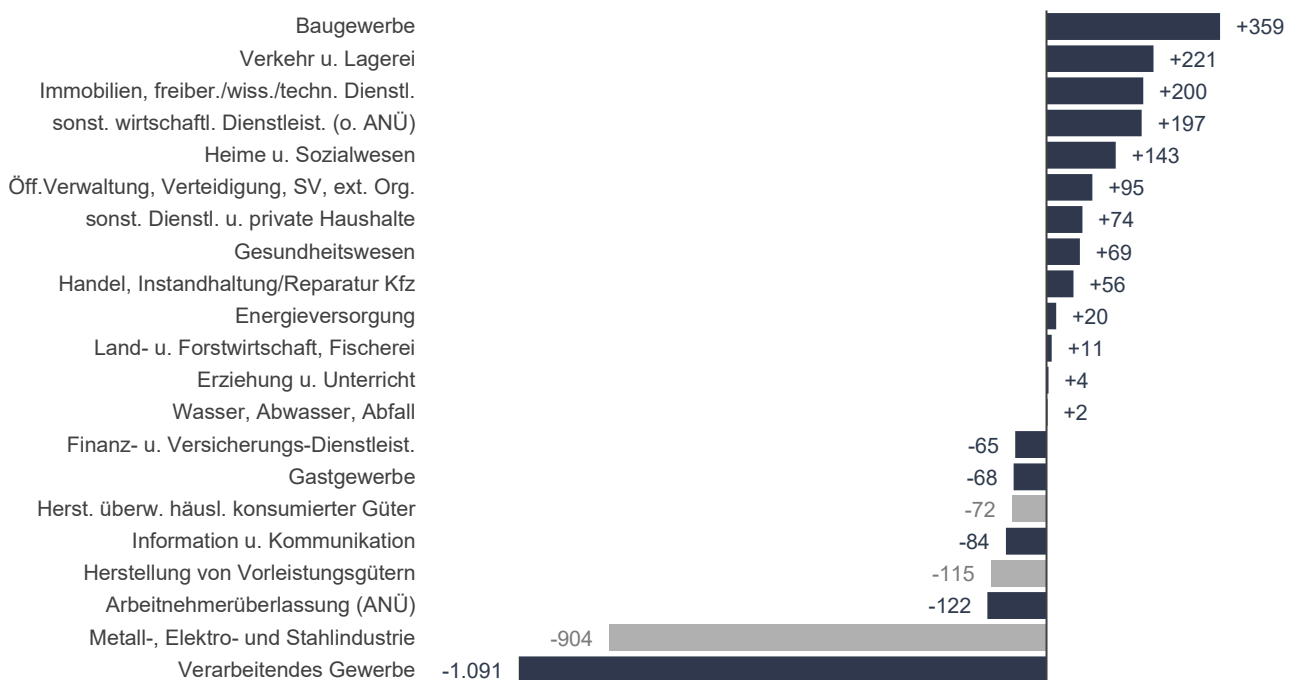
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 89.534. Gegenüber dem Vorjahresquartal hat sich damit die Zahl der Beschäftigten relativ kaum verändert (+21); im Vorquartal hatte es relativ praktisch keine Veränderung gegeben (-17). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Baugewerbe (+359 oder +3,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-1.091 oder -4,5%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	89.534	88.888	89.075	89.284	89.513	21	0,0
54,1% Männer	48.448	48.073	48.129	48.192	48.577	-129	-0,3
45,9% Frauen	41.086	40.815	40.946	41.092	40.936	150	0,4
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	9.545	8.992	9.192	9.503	9.635	-90	-0,9
63,7% 25 bis unter 55 Jahre	57.026	56.954	56.968	56.880	57.092	-66	-0,1
24,4% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	21.808	21.828	21.843	21.748	21.698	110	0,5
70,2% Vollzeit	62.854	62.374	62.636	63.027	63.522	-668	-1,1
29,8% Teilzeit	26.680	26.514	26.439	26.257	25.991	689	2,7
78,8% Deutsche	70.540	69.984	70.359	70.731	70.906	-366	-0,5
21,2% Ausländer	18.994	18.904	18.716	18.553	18.607	387	2,1

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	6.540	-57	-0,9
davon			
mit 1 Person	3.488	27	0,8
mit 2 Personen	1.240	-31	-2,4
mit 3 Personen	777	-1	-0,1
mit 4 Personen	509	-19	-3,6
mit 5 und mehr Personen	526	-33	-5,9
darunter			
Single-BG	3.486	28	0,8
Alleinerziehende-BG	1.283	-46	-3,5
Partner-BG ohne Kinder	571	27	5,0
Partner-BG mit Kindern	1.036	-68	-6,2
nicht zuordenbare BG	164	4	2,5
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	2.323	-119	-4,9
davon: mit 1 Kind	1.028	-57	-5,3
mit 2 Kindern	720	-18	-2,4
mit 3 und mehr Kindern	575	-44	-7,1
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	13.328	-300	-2,2
darunter			
Männer	6.556	-90	-1,4
Frauen	6.772	-210	-3,0
Leistungsberechtigte (LB)	12.839	-375	-2,8
Regelleistungsberechtigte (RLB)	12.576	-419	-3,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	9.074	-118	-1,3
darunter			
Männer	4.341	-5	-0,1
Frauen	4.733	-113	-2,3
davon			
unter 25 Jahre	1.858	52	2,9
25 bis unter 55 Jahre	5.628	-144	-2,5
55 Jahre und älter	1.588	-26	-1,6
darunter			
Deutsche	3.684	94	2,6
Ausländer	5.390	-212	-3,8
darunter			
Alleinerziehende	1.270	-49	-3,7
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	3.502	-301	-7,9
darunter			
unter 3 Jahre	607	-45	-6,9
3 bis unter 6 Jahre	695	-86	-11,0
6 bis unter 15 Jahre	2.153	-170	-7,3
über 15 Jahre	47	-	-
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	263	44	20,1
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	489	75	18,1
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	324	34	11,7
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	165	41	33,1

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

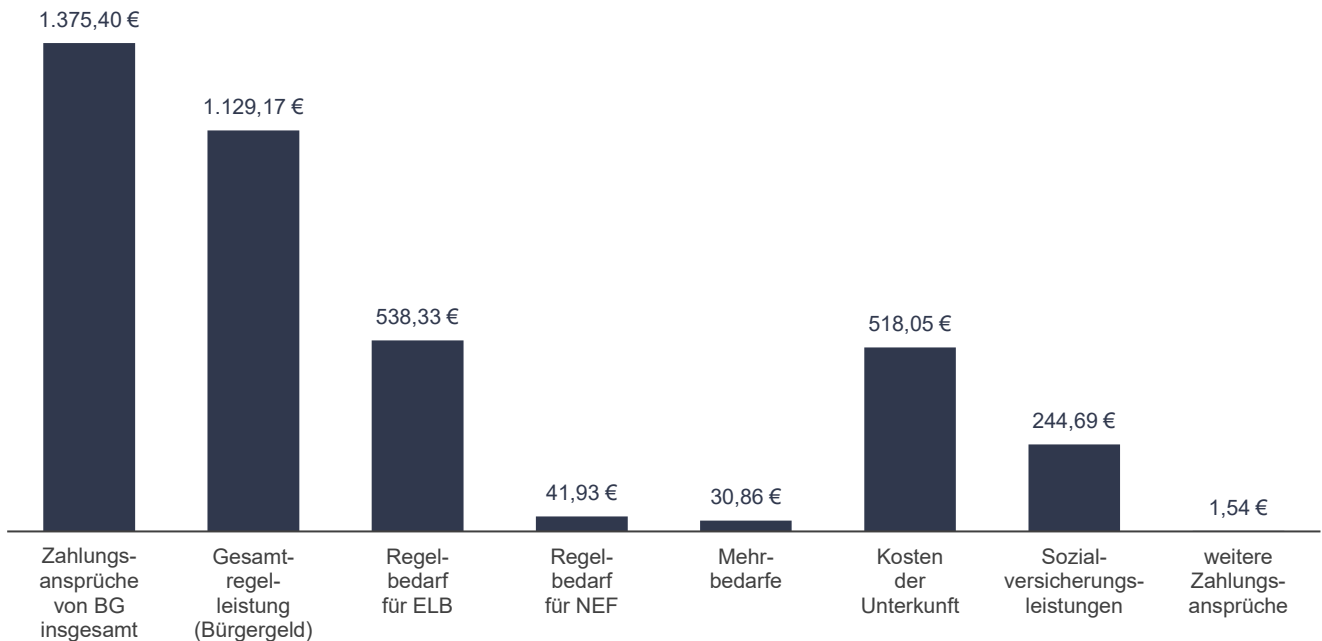
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Göppingen

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	8.995.112	1.375	6.540	1.375
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	7.384.772	1.129	6.532	1.131
Regelbedarf für ELB	3.520.677	538	6.004	586
Regelbedarf für NEF	274.250	42	1.164	236
Mehrbedarfe	201.823	31	1.760	115
Kosten der Unterkunft	3.388.022	518	5.949	570
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	3.323.785	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	1.600.262	245	6.502	246
weitere Zahlungsansprüche	10.079	2	-	-
sonstige Leistungen	4.731	1	-	-
unabweisbarer Bedarf	4.430	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	918	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	-	-	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.